

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	90 (2017)
Heft:	9
Vorwort:	Unsere Schweizer Armee von Morgen
Autor:	Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Unsere Schweizer Armee von Morgen

Nichts ist so beständig, wie der Wandel; dies trifft auch für die Schweizer Armee zu. Innert rund 25 Jahren wechselte die Armeestruktur vier Mal grundlegend; der Sollbestand der Milizarmee nahm von rund 800 000 auf 100 000 Angehörige der Armee (Ada) ab.

- Bis 1994 Armee 61
- Von 1995 bis 2003 Armee 95
- Von 2004 bis 2017 Armee XXI
- Ab 2018 Weiterentwicklung der Armee (WEA)

Die Verkleinerung der Armeestände zieht eine generelle Anpassung der Führungsstrukturen nach sich. Daher soll die Führung auch in besonderen und ausserordentlichen Lagen möglichst gleich funktionieren, wie sie das in der normalen Lage bereits tut. Mit einer Gliederung in die Bereiche Einsatz, Ausbildung und Unterstützung werden das Heer und die Luftwaffe umgegliedert und in die neuen Kommandostrukturen integriert.

Dem Chef der Armee unterstehen der

- Armeestab,
- für den Einsatz das Kommando Operationen,
- für die Unterstützung die Logistikbasis der Armee sowie die Führungsunterstützungsbasis
- und für die Ausbildung das Kommando Ausbildung.

Mit der WEA wird die Bereitschaft der Armee durch ein abgestuftes Bereitschaftssystem grundlegend verbessert. Die Armee wird jederzeit und aus dem Stand mit genügenden und geeigneten Kräften auf ausserordentliche Ereignisse reagieren können. Im Bedarfsfall können bis zu 35 000 Mann innert 10 Tagen mobilisiert werden.

Bei einem unerwarteten Ereignis werden zuerst die Berufsformationen eingesetzt, anschliessend die Durchdiener und jene Verbände, die gerade im Dienst sind. Reichen diese Truppen nicht aus, können mit der neu eingeführten Miliz mit hoher Bereitschaft zusätzlich mehrere Tausend Mann innert 24 bis 96 Stunden zur Unterstützung ziviler Behörden aufgeboten werden.

Das Leistungsprofil der Armee zeigt auf, wie viele AdA für welche Aufgabe aufgeboten und eingesetzt werden können. Es beschreibt zudem, wie rasch und wie lange die Leistungen erbracht werden können. Zu unterscheiden sind drei Kategorien von Leistungen:

Permanent

- Basisleistungen (z.B. Unterstützung Polizei und Grenzwachtkorps; Betrieb Führungsnetz Schweiz)
- Erhalt und Weiterentwicklung der Verteidigungsfähigkeiten
- Wahrung der Lufthoheit und Luftpolizeidienst

Vorhersehbar

- Unterstützung ziviler Behörden (z.B. Konferenz- und Objektschutz)
- Assistenzdienst im Ausland und Beiträge zur humanitären Hilfe
- Friedensförderung

Nicht vorhersehbar

- Unterstützung ziviler Behörden (Katastrophenhilfe; Leistungen bei überraschend eintretenden Ereignissen wie z.B. Terrorbedrohung).

Die Schweiz hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Mit der Globalisierung nimmt sowohl die Vernetzung als auch die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft zu. Die WEA soll die Armee in die Lage versetzen, die Schweiz und ihre Bevölkerung auch in Zukunft wirksam gegen moderne Bedrohungen und Gefahren zu verteidigen und zu schützen.

Die WEA dient dazu, ab 2018 die Bereitschaft der Armee zu erhöhen, die Ausbildung und Ausrüstung zu verbessern sowie die regionale Verankerung zu stärken. Im Weiteren geht es auch darum, das Verhältnis zwischen Leistungen und finanziellen Mitteln auf eine solide Basis zu stellen.

Quelle: Schweizer Armee, Weiterentwicklung der Armee, Unsere Schweizer Armee von Morgen, Flyer Nr. 1

Roland Haudenschild

Herausgegriffen	
Neues Mobilmachungs- und Ber-System	2
Lehrverband Logistik	
WEA im LVb Log Teil 10; Bf Ausgabe	3
Tag der Angehörigen an der Ih S 50	7
Besuchstage im Lehrverband Logistik	7
Beförderungsfeier höh Uof LG	8
Kdo Kü-C LG und SACT an der MUBA	9
Armee und Logistik	
Vorsprung durch Leadership	9
Die Ausbildung von Fourier und Feldweibel	13
Die Redaktion	
Nachruf Oberst Fabio Pfaffhauser	17
SFV	
Sektion Bern	18
Sektion Graubünden	19
Sektion Nordwestschweiz	19
Sektion Ostschweiz	21
Sektion Zentralschweiz	22
Sektion Zürich	22
VSMK	
Zentralvorstand	23
Aargau	24
beider Basel	24
Ostschweiz	24
Rätia	24



Titelbild

Zieleinlauf beim 100 Km Marsch der Log OS
Bild: Foto Zaugg Goldiwil